

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 11. -15. SEPTEMBER 2023

DAS BIN ICH

Ich heisse Joshua Tristen Guntern. Ich bin 16 Jahre alt, ich komme aus Wila in dem Kanton Zürich. Ich mache das AgriPrakti in Schüpfheim bei der Familie Zemp (Nathalie, Roland, Isabell (2003), Fabienne (2005), Jeanine (2007) und Dario (2010)).

Meine Eltern heissen Heinz Guntern-Harhues (1980) und Chantal Guntern (1977), sie führen einen Gartenbaubetrieb. Mein Papa führt den täglichen Betrieb und meine Mama arbeitet in der Administration. Ich habe noch eine jüngere Schwester sie heisst Anjali Maja (2012) und einen jüngeren Pflegebruder namens Lazar (2014).

Nach dem AgriPrakti absolviere ich eine Lehre als Landwirt EFZ.



MONTAG, 11. SEPTEMBER 2023

Ich musste um 6.30 Uhr starten, um Frühstück zu machen. Es gab, wie fast immer Rührei, Brot und Käse. Um 6.45 Uhr kamen alle, um zu essen. Nach dem Essen habe ich die Küche aufgeräumt und gereinigt. Danach ging ich zu den Hühnern, um sie zu füttern und ihnen Wasser zu geben. Nach den Hühnern habe ich den Morgenkehr gemacht, das heisst, betten machen und Zimmer lüften. Nach dem Morgenkehr habe ich und meine Ausbilderin Nathalie den Menüplan gemacht. Dann war es auch schon Zeit, zum Kochen. Ich musste Teigwaren mit Schnitzel und Salat machen. Um 12 Uhr kamen alle.



Nach dem Essen hatten ich Pause. Nach der Pause musste ich die Küche aufräumen. Danach habe ich Kürbis und Rotkabis geerntet. Der Kürbis wuchs auf dem Misthaufen, deswegen musste ich ihn reinigen. Dass der Kürbis nicht das ganze Haus volltropft, habe ich sie in die Sonne gelegt. Der Rotkabis wuchs im Treibhaus.

Später habe ich die restlichen 5 Fenster, die ich in der Woche zuvor nicht geschafft habe, gereinigt. Als ich fertig war, war es auch schon Zeit, um das Abendessen zu machen. Es gab Café complet mit Aufschnitt und Käse.

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER 2023

Ich habe wieder um 6 Uhr 30 gestartet mit dem Frühstück vorbereiten. Es gab wieder Rührei mit Brot und Käse. Nach dem Frühstück ging ich wieder zu den Hühnern, um sie zu füttern und Wasser zu geben. Nach den Hühnern habe ich den Morgenkehr gemacht.

Danach hat Nathalie mir gezeigt, wie man Oberfläche, z.B. Türen, Bilder oder Orte, wo Dekoration steht, reinigt und abstaubt. Danach habe ich selbstständig weiter gemacht. Als ich um 11.00 Uhr fertig war, habe ich direkt angefangen zu kochen und Tisch zu decken. Es gab Pouletflügeli mit Pommes und Gurkensalat. Um 12.00 Uhr kamen alle zum Essen. Nach dem Essen hatte ich eine Stunde Pause. Nach der Pause habe ich die Küche gemacht.



Danach habe ich den Rotkabis geschnitten und blanchiert. Nach dem Blanchieren habe ich alles in Gefrierbeutel getan. Nach dem ich alles in die Beutel getan habe, habe ich sie vakuumiert. Nach dem Vakuumieren habe ich sie in Gefrierschrank gelegt.

Als ich fertig war, habe ich die Wäsche abgehängt und zusammengelegt.

Nach dieser Arbeit habe ich angefangen das Abendessen vorzubereiten. Es gab Café complet. Als wir fertig mit dem Essen fertig waren, habe ich noch die Küche aufgeräumt und gereinigt. Um 19.30 war ich fertig mit allem und hatte Feierabend.

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2023

Heute musste ich um 5.30 Uhr aufstehen, weil mein Zug um 6.29 Uhr losfuhr. Ich war um 7.47 Uhr in Sursee, dort gehe ich jeden Mittwoch zu Schule. Um 8.00 Uhr hat der Unterricht gestartet. Wir hatten den ersten von drei Ateliertagen das Thema vom heutigen Tag war Produkt-Verarbeitung.

Am Morgen hat sich fast alles um das Thema Hefeteig. Wir haben verschiedene Hefeteigarten gemacht wie z.B. Zopfteig, Pizzateig.

Am Nachmittag haben wir die verschiedenen Arten für die Verarbeitung und Konservierung von Gemüse und Früchten durchgenommen.

Am Ende haben wir noch Theorie gemacht. Um 17.00 Uhr war die Schule fertig. Dann hiess es nur noch ab nach Schüpfheim.



DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER 2023

Ich musste wieder um 6.30 Uhr das Frühstück vorbereiten, es gab Rührei mit Brot und Käse. Als wir fertig mit essen waren, habe ich den Tisch abgeräumt. Danach ging ich zu den Hühnern und habe ihnen wieder Futter und Wasser gegeben.

Nun habe ich den Morgenkehr gemacht. Nach dem Morgenkehr habe ich die Bäder gereinigt, danach habe ich die obere Etage gesaugt.

Dann war es Zeit zum Kochen. Es gab Reis mit Poulet geschnitztes an Currysauce und chinesischem Gemüse. Um 12.00 Uhr gab es das Essen. Nach dem Essen hatte ich eine Stunde Pause. Nach der Pause habe ich die Küche gemacht. Nach dem ich fertig mit der Küche war, habe ich noch die untere Etage gesaugt. Nach dem Saugen habe ich mich an meine Hausaufgaben gesetzt. Danach musste ich auch schon anfangen das Abendessen bereit zu machen. Nach dem Abendessen habe ich noch die Küche gemacht, dann hatte ich auch schon Feierabend.



FREITAG, 15. SEPTEMBER 2023

Ich musste wieder um 6.30 Uhr das Frühstück bereit machen. Als wir alle mit essen fertig waren, habe ich die Küche gemacht. Nachdem ich fertig war mit der Küche, ging ich zu den Hühnern und habe sie gefüttert und ihnen Wasser gegeben.

Danach habe ich den Morgenkehr gemacht. Nach dem Morgenkehr sind Nathalie und ich ins Dorf runtergefahren und haben das Altglas und den Karton entsorgt. Nach der Entsorgungsaktion sind Nathalie und ich zum Einkaufen gegangen.

Wieder zurück zu Hause habe ich angefangen mit Kochen und den Tisch gedeckt. Um 12.00 Uhr kamen die anderen zu Tisch. Nach dem Essen hatte ich wie immer eine Stunde Pause, danach habe ich die Küche gemacht. Als ich fertig war habe ich das Treppenhaus gesaugt und feucht aufgenommen. Als letzte Arbeit in dieser Woche habe ich noch die Blumen auf der Terrasse gegossen, dann war es auch schon 16.00 Uhr und ich durfte Feierabend machen und zurück nach Wila fahren.

Joshua Tristen Guntern, 30. September 2023

